

Der kleine Prinz auf Reisen

eine Hommage an Antoine de Saint-Exupéry



Multimediales Ausstellungserlebnis durch einen Klassiker der Weltliteratur

„Der kleine Prinz auf Reisen“: Eine Hommage an Antoine de Saint-Exupéry im Kunstkraftwerk Leipzig

Das Kunstkraftwerk Leipzig lädt ab dem 16. Oktober zu einer imposanten neuen Sicht auf einen der bedeutendsten Klassiker der Weltliteratur ein: „Der Kleine Prinz auf Reisen“ ist eine multimediale und interaktive Erlebnisreise in der philosophischen Welt von Antoine de Saint-Exupéry, eine Hommage an ein Werk, das Jung und Alt in seinen Bann zieht. Mit monumentalen Projektionen, interaktiven Installationen, einer neuen kinetischen Licht-Installation sowie zahlreichen Dokumenten und Exponaten eröffnet die Schau einen neuen Zugang zu der tiefgründigen Geschichte des Jungen, der von Planet zu Planet reist und die Welt entdeckt. Dabei werfen die Besucherinnen und Besucher auch einen außergewöhnlichen Blick auf den Schriftsteller, Piloten und Abenteurer Antoine de Saint-Exupéry.

Die märchenhafte Erzählung „Der Kleine Prinz“ thematisiert Freundschaft, Liebe, Verantwortung und das, was wirklich im Leben zählt. So wie das Buch versammelt auch die Ausstellung Kinder und Erwachsene in einer Welt, die die Fantasie im wahrsten Sinne des Wortes beflügelt. Die multimediale, interaktive Ausstellung wurde vom Team des Kunstkraftwerks konzipiert und als komplette Eigenproduktion umgesetzt. Dabei eröffnet sie in vielen Teilen eine ganz neue Sicht auf das Werk und seinen Autor.

Die Entdeckungsreise in die Welt des „Kleinen Prinzen“ beginnt stilecht vor einem überdimensionalen Buch. Auf seinen Seiten machen animierte Figuren und Texte neugierig auf die Ausstellung und geben den Besucherinnen und Besuchern das Gefühl, von Beginn an mitten in der Geschichte zu stehen. In der Maschinenhalle wird der Weltklassiker dann in rund 25 Minuten auf innovative Weise neu erzählt. Dabei verbindet die Multimedia-Show einen modernen, an Cartoons angelehnten Grafikstil mit dreidimensionalen Bildwelten und schafft so eine eigene, zeitgemäße Animationsästhetik. Eine Erzählerstimme führt durch die Geschichte, begleitet von einer eigens für die Ausstellung gestalteten musikalischen Komposition. „Der Kleine Prinz ist eine Geschichte, die viele Menschen seit ihrer Kindheit begleitet. Unsere Ausstellung möchte einen neuen Blick auf diese vertraute Geschichte ermöglichen und zeigen, wie viel darin auch heute noch zu entdecken ist“, sagt Paolo Löffler, Geschäftsführer des Kunstkraftwerks.

Auch in der Kesselhalle gehen die Ausstellungsmacher neue Wege: Zum ersten Mal wird in einer Schau eine kinetische Lichtshow zu sehen sein, die die Reise der Planeten in einer faszinierenden Choreografie aus Licht und Bewegung erlebbar macht. Alle Planeten aus dem Buch schweben als bewegte Objekte in der Halle, und die Besucherinnen und Besucher

stehen mittendrin in diesem pulsierenden Kosmos der Fantasie. In Antoine de Saint-Exupéry's Geschichte steht jeder Planet für eine bestimmte menschliche Charaktereigenschaft. Auf seiner Reise begegnet der Kleine Prinz verschiedenen Figuren, deren Verhalten und Lebensweisen menschliche Eigenschaften wie Eitelkeit, Machtstreben, Besitzdenken oder Einsamkeit widerspiegeln.

Nach der Planetenreise beschäftigen sich die zwei Turmebenen des Kunstkraftwerks mit vertiefenden Hintergründen, um dem visuellen Erlebnis einen informativen Rahmen zu geben. Die erste Ebene behandelt den Autor, die zweite spielt mit den Inhalten seines Werks. Paolo Löffler: „Antoine de Saint-Exupéry selbst führte ein außergewöhnliches Leben. Viele Erfahrungen aus seinem Leben finden sich in seinem Werk wieder und eröffnen spannende neue Perspektiven auf die Geschichte.“ Der Erschaffer des „Kleinen Prinzen“ war nämlich nicht nur ein erfolgreicher Autor, sondern vor allem Berufspilot, der Aufklärungsflüge für das Militär unternahm, Luftpostlinien in verschiedenen Teilen der Welt etablierte und sich an Flugstreckenrekorden versuchte. In der einer Flugzeugkabine nachempfundenen ersten Ebene laden zahlreiche Exponate zur Entdeckung seiner Biografie ein, unter anderem die erste französische Buch-Edition seiner berühmten Erzählung. DHL-Requisiten wie Luftpostsäcke und Fliegeruniformen, autorisierte Exponate und Dokumente aus dem MASE – Museo Antoine de Saint-Exupéry in Alghero sowie Flugzeugmodelle berichten von dem Leben des leidenschaftlichen Piloten. Sein letzter Aufklärungsflug am 31. Juli 1944 wird schließlich zum immersiven Cold Case. Bei der inhaltlichen Konzeption wird die Ausstellung von den Partnern DHL und dem MASE – Museo Antoine de Saint-Exupéry in Alghero mit fachlicher Expertise begleitet.

Im zweiten Teil der Turm-Reise überrascht das Kunstkraftwerk mit interaktiven Installationen rund um die Rose und weiteren Elementen aus der Geschichte. Eine Soundinstallation lässt die Rose auf die Bewegungen der Besucherinnen und Besucher und die Anzahl der Anwesenden reagieren: Ihre Stimme ist zu hören und verändert sich je nach Bewegung und Gruppengröße. Mit einer Laterne in der Hand lassen sich verborgene Bilder und Figuren an der Wand entdecken und zum Leben erwecken. Anschließend geht es mit dem Flugzeug des Prinzen, das sich durch Armbewegungen steuern lässt, auf eine Reise durch seine multimediale Welt. Zum Abschluss können im Spiegelraum eigene Botschaften gestalten und in den digitalen Himmel des Kleinen Prinzen geschickt werden.

„Der Kleine Prinz wird oft als Kinderbuch gelesen, doch die Geschichte richtet sich genauso an Erwachsene. Sie erzählt auf einfache und poetische Weise von Freundschaft, Liebe, Verantwortung und der Frage, was im Leben wirklich wichtig ist. „Der Kleine Prinz auf Reisen“ möchte diese zeitlosen Gedanken auf besondere Weise erlebbar machen und dazu einladen, die Geschichte mit neuen Augen zu sehen“, sagt Paolo Löffler.

Ausstellungshighlights auf einen Blick

- **Eintauchen:** Multimediale Hauptshow mit monumentalen Projektionen und immersiven Bildwelten
- **Entdecken:** Rundgang mit 10 Stationen rund um die Geschichte und ihren Autor
- **Ganz neu:** Eine kinetische Lichtshow lässt die Planeten des Kleinen Prinzen lebendig werden
- **Antoine entdecken:** Auf den Spuren des Schriftstellers, Piloten und Abenteurers
- **Mitmachen:** Interaktive Installationen rund um Rose, Fuchs und weiteren Figuren und Motiven der Geschichte
- **Neu entdecken:** Eine zeitlose Reise über Freundschaft, Liebe und das, was im Leben wirklich zählt

Über den Veranstalter und Ausstellungsort

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2016 gilt das Kunstkraftwerk Leipzig als Deutschlands erstes digitales Kunstzentrum und wegweisender Vorreiter für immersive Kunstformate. Das ehemalige Heizwerk hat sich zu einem international anerkannten Ort für digitale und zeitgenössische Kunst entwickelt, an dem spektakuläre 360-Grad-Projektionen, innovative Ausstellungen, Live-Musik und multimediale Inszenierungen die Grenzen zwischen Werk, Raum und Betrachtenden auflösen.

Für „Der Kleine Prinz auf Reisen“ hat das Kunstkraftwerk Leipzig die Ausstellung mit sämtlichen Ausstellungsbereichen und Installationen als eigene Produktion entwickelt. Dabei kooperiert es mit dem MASE – Museo Antoine de Saint-Exupéry in Alghero und DHL.

Eine Originalproduktion von



Mit freundlicher Unterstützung von



Der Kleine Prinz auf Reisen

16. Oktober 2026 - 28. Februar 2027, Presserundgang und Exklusive Premiere: 15. Oktober

Ausstellungsdauer: ca. 90 bis 120 Minuten

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Sonntag und Feiertage

10:00 - 20:00 (letzter Einlass 18:30 Uhr)

Freitag und Samstag

10:00 - 21:00 (letzter Einlass 19:30 Uhr)

Tickets online erhältlich über:

www.kunstkraftwerk-leipzig.com/exhibitions/der-kleine-prinz-auf-reisen

Kunstkraftwerk Leipzig

Saalfelder Straße 8b

04179 Leipzig

www.kunstkraftwerk-leipzig.com